

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Festsaal im Erfurter Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung
bis zum **21. Mai 2015**

EINLADUNG

MUSIKALISCH-LITERARISCHER ABEND
UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Armenien – ein Land am Rande Europas

Das Weinen bleibt in der Luft –
Anlässlich des 100. Jahrestages
des Völkermordes 1915

Montag, 1. Juni 2015, 18:00 Uhr
Erfurt, Festsaal im Rathaus

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN



Eine Kooperation der Deutsch-Armenischen Gesellschaft
und der Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen:
www.fes-thueringen.de

Deutsch-Armenische Gesellschaft:
www.deutscharmenischegesellschaft.de

Armenische Botschaft in Deutschland:
www.germany.mfa.am/de

Calliope Duo:
www.calliope-duo.de

Juliane Busse, „Das Weinen bleibt in der Luft“:
www.klavierkonzerte-klavierunterricht.de

Öffnungszeiten des Erfurter Rathauses
für den Besuch der Ausstellung im Alten Archiv:

Mo, Di, Do	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mi	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Sa, So	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Feiertag	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefonfax

E-Mail

01.06.2015, Erfurt, Armenien

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Armenien – ein Land am Rande Europas

Die Massaker am armenischen Volk im Jahre 1915 und in den Folgejahren kosteten bis zu 1,5 Millionen Menschen das Leben. Die türkische Regierung weigert sich bis heute die Ereignisse als Genozid anzuerkennen. Sie behauptet, die damalige Regierung habe die Deportation von Armeniern lediglich aus Gründen der Staatsräson und zum Selbstschutz des Staates betrieben. Der Deportationsbeschluss von 1915 war in Wirklichkeit ein Mordbefehl. Häuser wurden geplündert, armenische Frauen, Kinder und Männer auf Todesmärsche in die Syrische Wüste geschickt und auf ihrem Weg u.a. von kurdischen Reitermilizen überfallen. »Metz Jeghern«, wie die große Katastrophe auf Armenisch genannt wird, war nach Einschätzung vieler Historiker vor dem Holocaust der erste geplante Völkermord in der Geschichte des 20. Jahrhunderts. Anlässlich des 100. Jahrestages dieser Katastrophe möchten wir an die Ereignisse vor einem Jahrhundert mit einem musikalisch-literarischen Abend erinnern. Wie hat sich Armenien im vergangenen Jahrhundert entwickelt? Welche Spuren hat der Völkermord bis heute hinterlassen?

Im Programm „Das Weinen bleibt in der Luft“ werden Auszüge aus dem Augenzeugenbericht der Pailadzo Captanian und Vertonungen von Gedichten armenischer Schriftsteller durch den Komponisten Karsten Dehning präsentiert. Zudem freuen wir uns mit Sarah und Artashes Stamboltsyan (Violine) das Duo Calliope begrüßen zu dürfen. Wir laden Sie herzlich zu einem deutsch-armenischen Abend ein.

Im Zuge dieser Veranstaltung wird im Alten Archiv des Rathauses mit „1915: Aghet – Die Vernichtung“ eine Ausstellung der Deutsch-Armenischen Gesellschaft eröffnet. Die Ausstellung ist vom 1. Juni bis zum 28. Juni 2015 zu sehen.

DAS PROGRAMM

18:00 Uhr Musikstück: **„Lied-Poem“**
von Aram Chatschaturjan (1903 – 1978)
für Violine und Klavier Op.19
zu Ehren der Aschugen

Calliope Duo

Sarah Stamboltsyan

Klavier

Artashes Stamboltsyan

Violine

18:10 Uhr Grußwort:
Heike Taubert, MdL,
stellv. Ministerpräsidentin
des Landes Thüringen

18:15 Uhr Impulsvortrag: **Der Völkermord 1915**
Dr. Raffi Kantian
Deutsch-Armenische Gesellschaft

18:35 Uhr Musikstück: **„Krunk“**
von Komitas (1869 – 1935)
bearb. Sargis Aslamazyan
Calliope Duo

18:40 Uhr Impulsvortrag: **Das heutige Armenien**
Stella Khalafyan
Pers. Assistentin des armenischen
Botschafters in Deutschland

19:00 Uhr Musikalisch-literarisches Programm:
„Das Weinen bleibt in der Luft“
Viktoria Car
Sopran
Tim Günther/ Dietmar Sander
Rezitation
Juliane Busse
Klavier und Programmkonzeption

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weiterer Personen verwenden Sie gern die umseitige Postkarte in Kopie.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem unten stehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **21. Mai 2015** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Paul Pasch
- Stephan Ruhmannseder

MUSIKALISCH-LITERARISCHER ABEND

Armenien - ein Land am Rande Europas Das Weinen bleibt in der Luft

Montag, 1. Juni 2015, 18:00 Uhr

Erfurter Rathaus, Festsaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Im Anschluss erwarten Sie ein kleiner Imbiss sowie die Möglichkeit zum Gespräch und zur Besichtigung der Ausstellung „1915: Aghet – Die Vernichtung“ im Alten Archiv.